

Titel der Drucksache:

Fußgängerquerung Roter Berg

Drucksache

**2061/18**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	17.10.2018	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

### Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

an der Straßenbahnhaltestelle "Roter Berg" wurden vor kurzem die Querungshilfen für Fußgänger zwischen den beiden Haltestellen erneuert (siehe Bilder Anlage). Dabei wurde eine barrierefreie Rampe von ca. 90 cm Breite auf beiden Seiten geschaffen. Der verbliebene Übergang weist allerdings eine Kante auf, die für Rollatoren, Rollstühle und Kinderwagen schwer passierbar ist. Das wurde bei einem Rundgang mit der Ortsteilbürgermeisterin Roter Berg und der Vorsitzenden des Seniorenbeirates deutlich.

Vor diesem Hintergrund stelle ich folgende Fragen:

- (1) Aus welchem Grund wurde die Barrierefreiheit nicht über die gesamte Breite der Querungshilfe geschaffen?
- (2) Ist es möglich, z.B. durch Markierungen zur Rampe, eine kurzfristige Lösung zu schaffen?
- (3) Ist es möglich, die Querungshilfe komplett barrierefrei als Rampe zu gestalten?

29.09.2018, gez. 

Datum, Unterschrift